Montageanleitung

für

Anschlußzubehör (Unterputz)

von

Vaillant Thermoblock

Vaillant

80 40 73 D02

Abmessungen

VC/VCW 110, 112, 142, 180, 184, 240, 244, 280...

	A1	C	D	E	F
VC 110, 112, 142	98	R ½	640	40	–
VC/VCW 180	118	R ¾	636	110	686
VC/VCW 240	128	R 1	636	110	686
VC/VCW 280	128	R 1	636	110	686
VC/VCW 184,244	118	R ½	636	110	686

Ⓐ Gas
Ⓑ Heizungsvorlauf
Ⓒ Heizungsrücklauf
Ⓓ Kaltwasser (nur VCW)
Ⓔ Warmwasser (nur VCW)
Ⓕ Ablauf
Ⓖ Kabeldurchführungen im Anschlußkasten für Elektroanschlüsse
Ⓗ Wandauslaß für Elektroanschlüsse
Ⓘ Geräterahmen (Querträger)
Ⓜ Aufhängebügel des Gerätes

Hinweis: Es kommt alternativ ein schmaler Gerätehalter zur Auslieferung, welcher nur die Befestigungsbohrungen mit mittigem Abstand 93 und 127 mm hat.

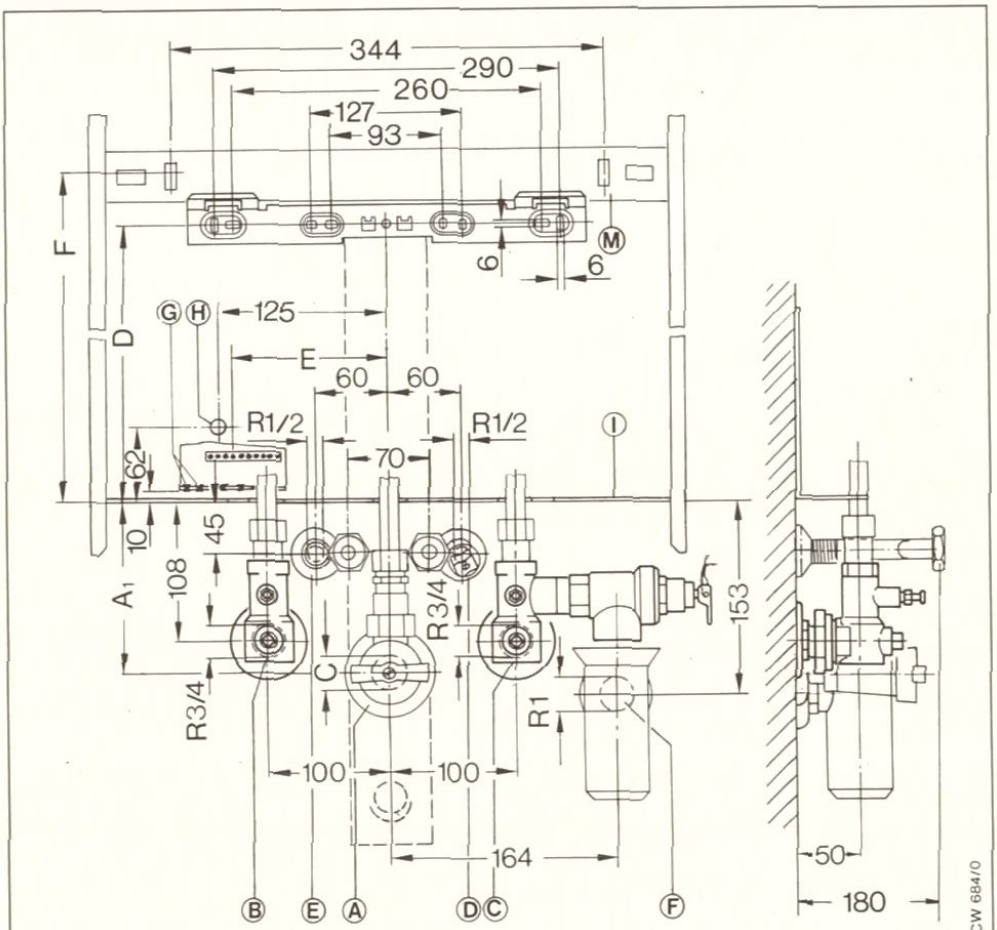


Abb. 1

VC/VCW 182, 185, 242, 245, 282...

	A1	C	E	F
VC/VCW 182	118	R ¾	110	686
VC/VCW 242, 282	128	R 1	110	686
VC/VCW 185,245	98	R ½	110	686

Ⓐ Gas
Ⓑ Heizungsvorlauf
Ⓒ Heizungsrücklauf
Ⓓ Kaltwasser (nur VCW)
Ⓔ Warmwasser (nur VCW)
Ⓕ Ablauf
Ⓖ Kabeldurchführungen im Anschlußkasten für Elektroanschlüsse
Ⓗ Wandauslaß für Elektroanschlüsse
Ⓘ Geräterahmen (Querträger)
Ⓜ Aufhängebügel des Gerätes

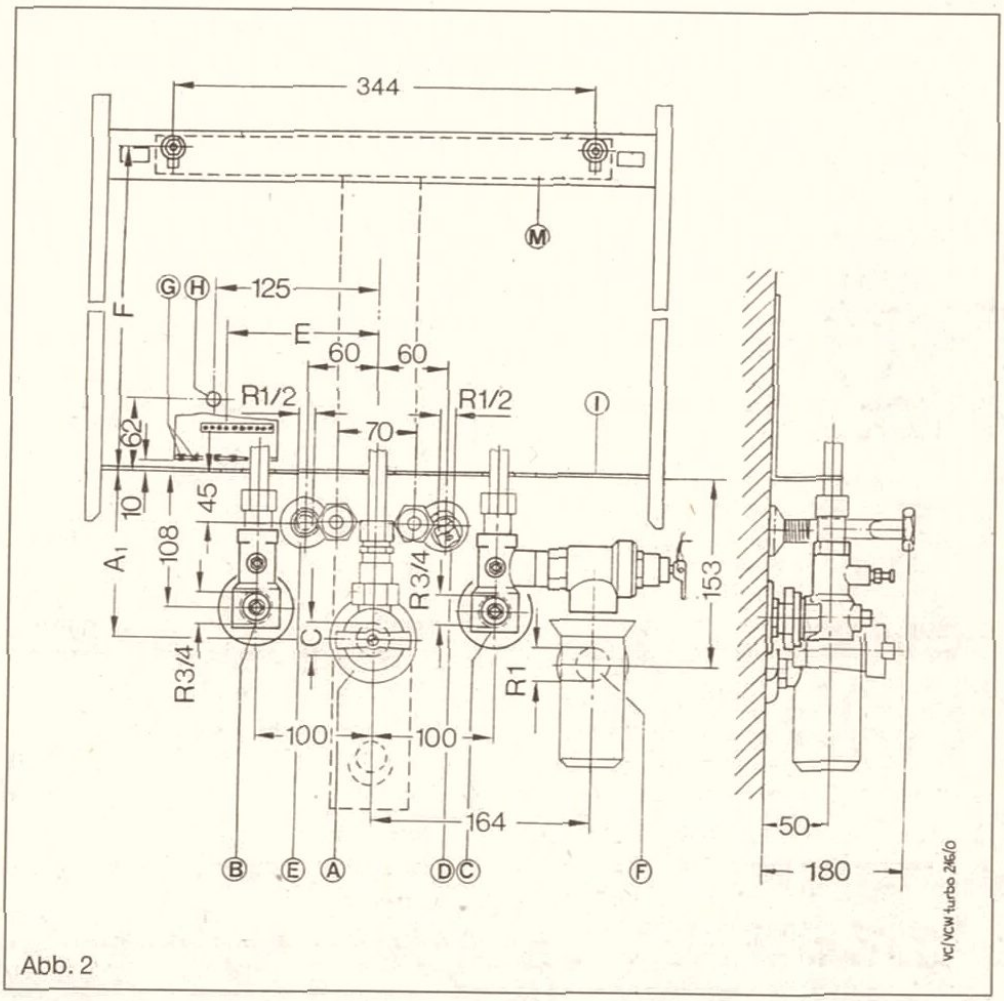


Abb. 2

Montagefolge

Montageschablone

a) Nach Festlegung des Gerätestandortes Montageschablone (1) an der Wand befestigen (2).

Die Montageschablone ist beim zuständigen Vertriebsbüro erhältlich.

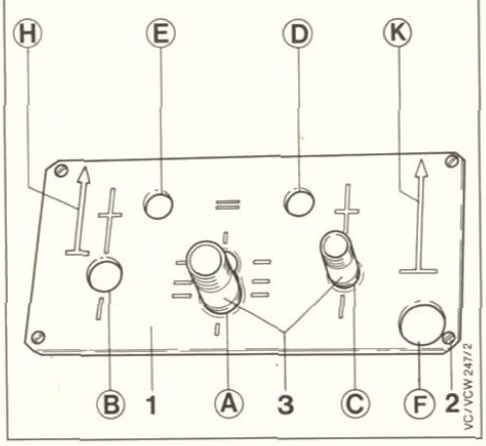
b) Leitungen an die entsprechenden Stellen der Montageschablone heranführen und mit Rohrstutzen (3) – bauseits beizustellen – an der Montageschablone fixieren.

Die Leitungswinkel müssen vollständig in der Wand liegen und dürfen nicht aus der verputzten oder gefliesten Wand herausragen.

c) Leitungen im Anschlußbereich an der Wand so befestigen, daß sich die Stichmaße der Leitungswinkel gegenüber der Schablone beim Einputzen nicht verändern.

d) Rohrstutzen (3) und Montageschablone abschrauben.

Abb. 3



Ⓐ Gas
Ⓑ Heizungsvorlauf
Ⓒ Heizungsrücklauf
Ⓓ Kaltwasser (nur VCW)
Ⓔ Warmwasser (nur VCW)
Ⓕ Ablauf
Ⓗ Wandauslaß für Elektroanschlüsse bei VC/VCW 110-282
Ⓚ Wandauslaß für Elektroanschlüsse beim Heiz-/Combi-Geyser

Geräteaufhängung VC/VCW 110, 112, 142, 180, 184, 240, 244, 280

Zur Wandaufhängung des Gerätes dient der dem Gerät separat beigepackte Gerätehalter mit Befestigungsmaterial.

a) Abstandsschablone (4) mit der entsprechenden Ausstanzung für den Gasanschluß – ggf. nach Ausschneiden der entsprechenden Anstanzung – auf den als Montagehilfe einzudrehenden Rohrstutzen (3) aufstecken. Kennzeichnung der An-/Ausstanzungen auf der Abstandsschablone beachten: für VC/VCW 110-282: Lochgruppe **I**

b) Abstandsschablone mit daran befestigtem Gerätehalter (5) lotrecht nach oben ausrichten.

c) Gerätehalter waagerecht ausrichten und mit 2 Schrauben (7) an der Wand befestigen.

d) Abstandsschablone abschneiden.

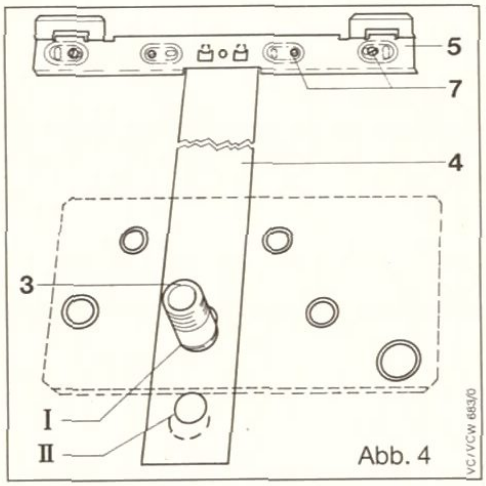


Abb. 4

Geräteaufhängung (Forts.)
VC/VCW 182, 185, 242, 245, 282

Zur Wandaufhängung des Gerätes dienen die dem Gerät separat beigepackten Stockschrauben mit Muttern, U-Scheiben und Dübeln.

a) Abstandsschablone (4) mit der entsprechenden Ausstanzung für den Gasanschluß – ggf. nach Ausschneiden der entsprechenden Anstanzung – auf den als Montagehilfe einzudrehenden Rohrstutzen (3) aufstecken. Kennzeichnung der An-/Ausstanzung auf der Abstandsschablone beachten: für VC/VCW 110-282: Lochgruppe **I**

b) Abstandsschablone lotrecht nach oben ausrichten und die beiden Befestigungsstellen (29) für die Stockschrauben markieren.

c) Stockschrauben (30) gemäß Abbildung befestigen.

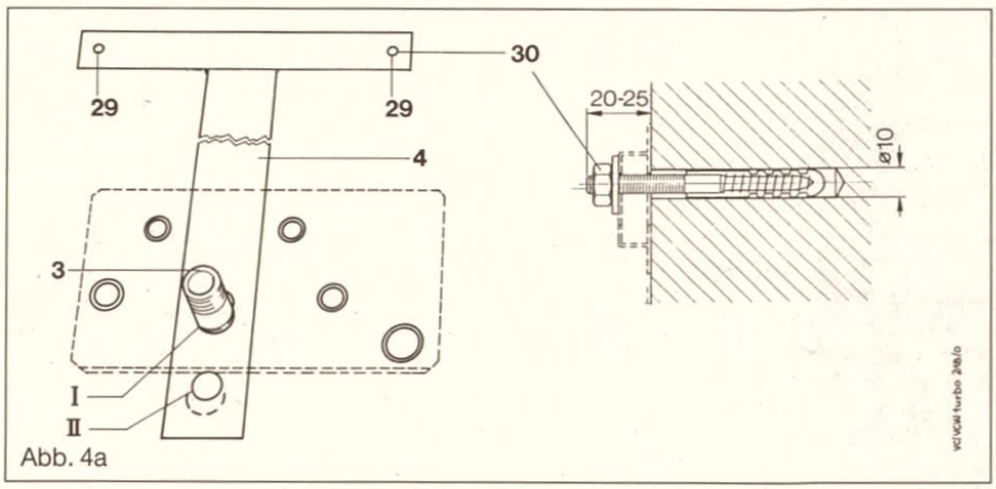


Abb. 4a

Gasabsperrhahn

a) Gasabsperrhahn (8) mit 50 mm Wandabstand des Geräteanschlusses – von der verputzten oder gefliesten Wand – unter Verwendung der zugehörigen Rosette (8a) dicht und lotrecht in die Gasleitung einschrauben.

b) Die dem Gerät beigepackte Quetschverschraubung (8b) dicht in den Gasabsperrhahn einschrauben.

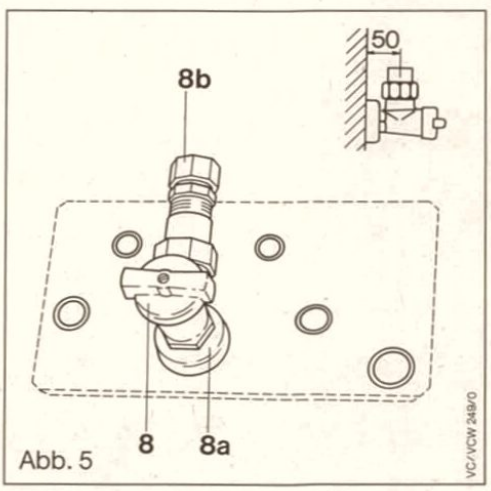


Abb. 5

Anschlußstücke für Wartungshähne

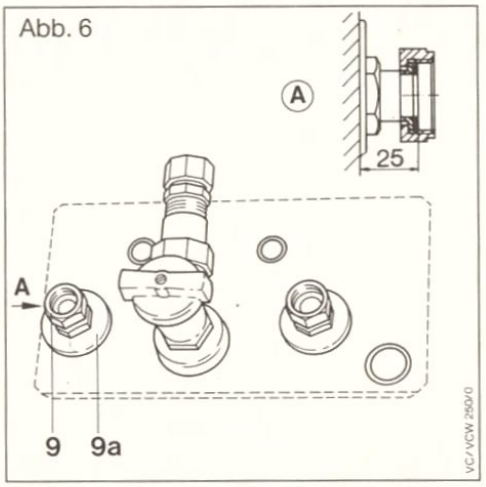
a) Die beiden Anschlußstücke (9) unter Verwendung der zugehörigen Rosetten (9a) dicht in Heizungsvorlauf- und -rücklaufleitung einschrauben.

Das Stichmaß von Vorderkante Dichtung des Anschlußstückes bis zur – verputzten oder gefliesten – Wand muß ca. 25 mm betragen. Ggf. sind die Gewinde der Anschlußstücke auf das erforderliche Maß zu kürzen.

Eine evtl. erforderliche Korrektur des Stichmaßes von 25 mm ist nach Aufhängen des Gerätes durch geringfügiges Ein- bzw. Ausdrehen der Anschlußstücke vorzunehmen.

Werden keine Wartungshähne installiert, so entfällt die Installation der Anschlußstücke.
Heizungsvor- und -rücklaufleitung können in diesem Fall über die als Zubehör erhältlichen Anschlußverschraubungen (Art.-Nr. 9391) mit den Geräteanschlüssen verbunden werden.

Abb. 6



Gewindehülsen für Kalt- und Warmwasseranschluß (nur VCW)

a) Die beiden Gewindehülsen (10) unter Verwendung der zugehörigen Rosetten (10a) dicht in Kalt- und Warmwasserleitung einschrauben.

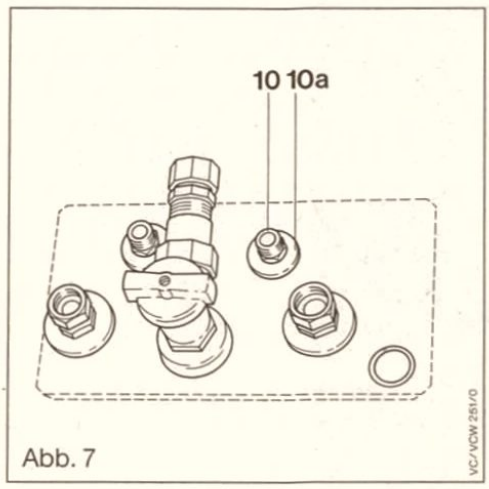


Abb. 7

Gerät

a) Gerät (11) von oben mit seinem Anschlußrohr für Gas (12) in die Quetschverschraubung (8b) des Gasabsperrhahns einführen und gleichzeitig in den Gerätehalter (5) einhängen bzw. auf die Stockschrauben (30) aufhängen und befestigen.

b) Überwurfmutter der Quetschverschraubung (8b) anziehen.

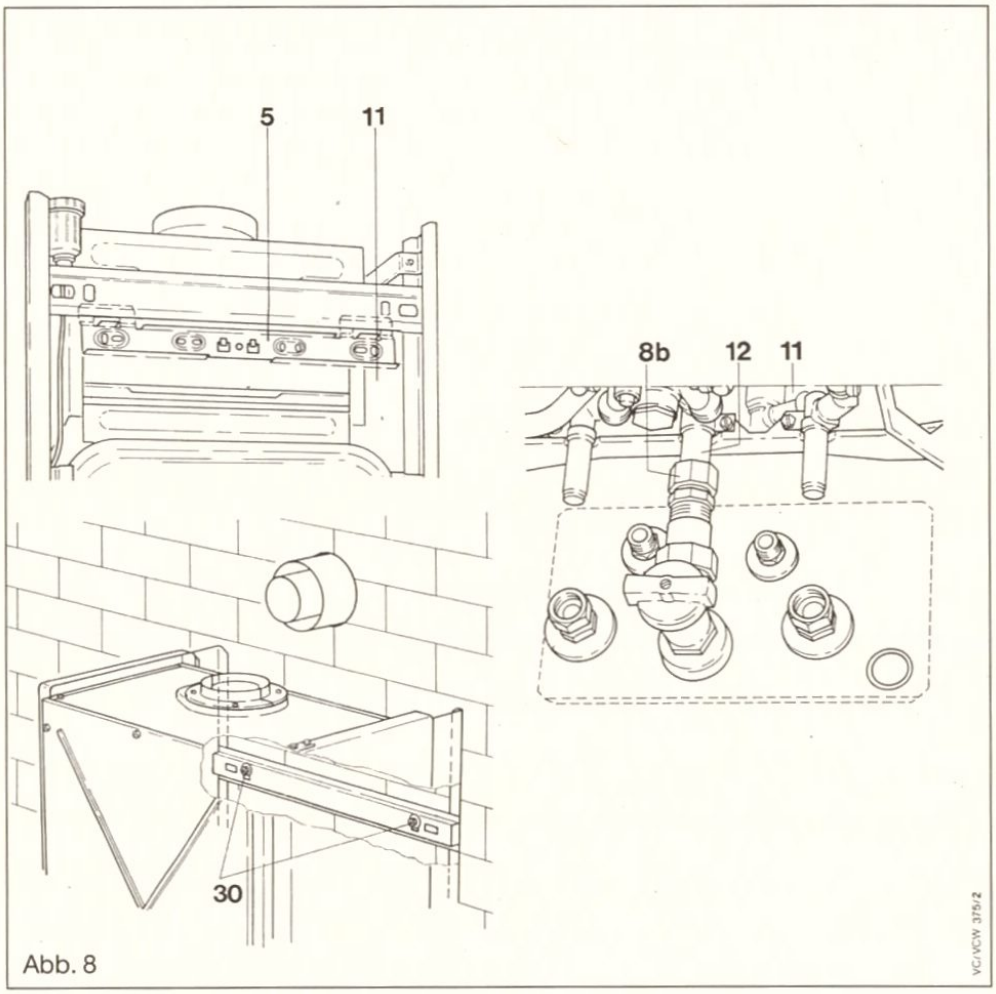


Abb. 8

Kalt-/Warmwasseranschluß (nur VCW)

a) Kaltwasseranschluß (13) mit aufgeschobener Überwurfmutter (13a) und aufgeschobenem Quetschring (13b) in die Gewindehülse (10) der Kaltwasserleitung einstecken.

b) Überwurfmutter (13c) mit eingelegter Dichtung am Wasserschalter (14) festschrauben.

c) Überwurfmutter (13a) an der Gewindehülse (10) festschrauben.

d) Warmwasseranschluß (15) mit aufgeschobener Überwurfmutter (15a) und aufgeschobenem Quetschring (15b) in die Gewindehülse (10) der Warmwasserleitung einstecken.

e) Überwurfmutter (15c) mit eingelegter Dichtung am Wasserschalter festschrauben.

f) Überwurfmutter (15a) an der Gewindehülse (10) festschrauben.

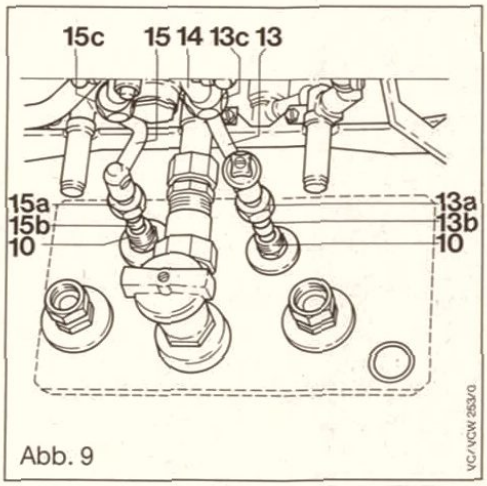


Abb. 9

Wartungshähne

a) Bei VC 110, 112, 142: Überwurfmuttern (9b) der beiden Wartungshähne bzw. der Anschlußverschraubungen Art.-Nr. 9391 einschließlich der zugehörigen Dichtringe gegen die dem Gerät beigefügten Überwurfmuttern einschließlich Reduzierdichtringen austauschen.

b) Wartungshahn (16) auf Anschlußrohr (17) aufschieben.

c) Dichtung in Anschlußstücke (9) einlegen. Dichtflächen von Wartungshahn und eingelegter Dichtung im Anschlußstück (9) müssen bündig voreinander liegen. Hierzu ggf. Anschlußstück geringfügig ein- oder herausdrehen bzw. Anschlußrohrverschraubung (17a) lösen.

d) Überwurfmutter (9a) am Wartungshahn festschrauben.

e) Wartungshahn (18) auf Anschlußrohr (19) aufschieben.

f) Dichtung in Anschlußstück (9) einlegen. Dichtflächen von Wartungshahn und eingelegter Dichtung im Anschlußstück müssen bündig voreinanderliegen. Hierzu ggf. Anschlußstück geringfügig ein- oder herausdrehen bzw. Anschlußrohrverschraubung (19a) lösen.

g) Überwurfmutter (9a) am Wartungshahn festschrauben.

h) Überwurfmuttern (9b) der Wartungshähne festschrauben.

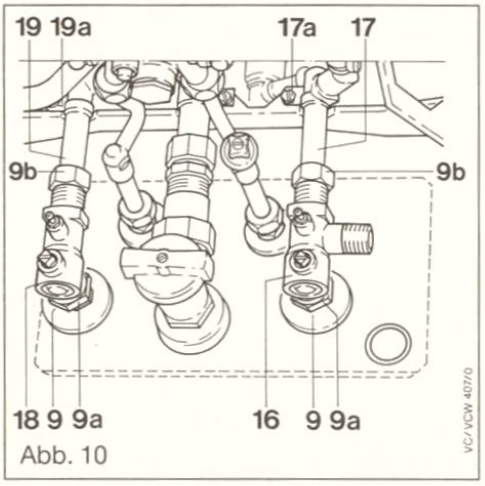


Abb. 10

Sicherheitsventil/Ablauftrichter

a) Sicherheitsventil (20) dicht in den seitlichen Anschluß des Wartungshahns (16) einschrauben.

b) Anschlußverschraubung des Ablauftrichters (21) unter Verwendung der zugehörigen Rosette (21a) in die Ablaufleitung einschrauben.

c) Trichter in die Anschlußverschraubung einstecken und senkrecht unter dem Auslauf des Sicherheitsventils ausrichten.

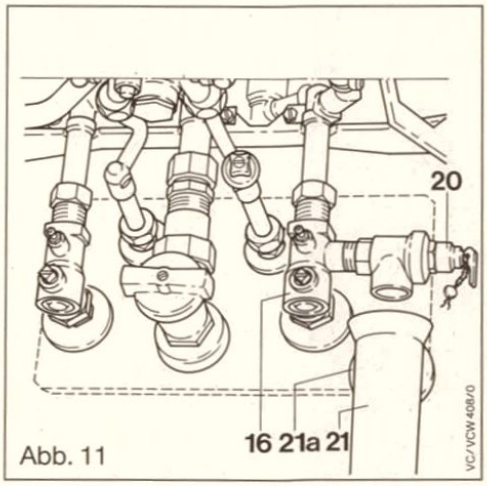


Abb. 11

Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, warmes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co, D-42850 Remscheid
Telefon: (0 21 91) 18-0 · Telex: 8 513-879 · Telefax: (0 21 91) 18-28 10

Gedruckt auf 100 % Altpapier
0694 Mü
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany · Imprimé en Allemagne